

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	22 (1906)
Heft:	4
Artikel:	Der sicherste aller ventillosen Spülapparate ist der "Gloria"-Spülkasten
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-579833

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Der sicherste aller ventilllosen Spülapparate
ist der „Gloria“-Spülkasten.**

— + Patent 34,587. —

(Korr.)

Der Apparat ist ein Spülkasten aus Guß oder Holz, mit welchem ein Druckluft-Syphon eingeschaltet ist, d. h. ein Syphon, bei welchem sich ein Druckluftraum befindet und die Einleitung der Syphonwirkung durch Verminderung des Luftdruckes erzeugt wird.

Zur Verminderung des Luftdruckes ist nun ein Luft-hahn mit dem Luftdruckraum verbunden, der mittelst eines Elektromagneten betätigt wird. Drückt man nun auf einen Knopf, der den Stromkreis der Batterie schließt, so öffnet sich der Hahn, wodurch nun Luft aus dem Luftsraum austritt, und das Wasser kann nun in den Luftsraum eintreten, übt auf den darunter sich befindenden Syphon einen Druck aus, wodurch nun derselbe das im Spülkasten befindliche Wasser ansaugt. Durch Loslassen des Knopfes wird der Stromkreis der Batterie ausgeschaltet und eine am Hahnen befindliche Feder zieht nun die Schaltklappe wieder zurück. Da nun die Schaltklappe mit dem Hahnloch in fester Verbindung steht, so wird dasselbe wieder in seine alte Lage gestellt und der Hahnen geschlossen. Der Syphon ist somit wieder luftdicht verschlossen und vollführt seine Tätigkeit wie jeder andere Syphon. Durch die Erfindung, daß man den Apparat mittelst Elektromagneten betätigen kann, ist es gelungen, denselben in verschiedenen Arten zu montieren. So z. B. eignet er sich für Hotels, Krankenhäuser, Schulen, Villen u. s. w. sehr gut in der Art, daß man den Apparat mittelst einer Kontaktfeder an der Tür durch Öffnen und Schließen derselben in Tätigkeit bringen kann, wozu der Erfinder einen zweiten Hahnen erstellt hat, der nur jeweils beim 3. Stromschluß sich öffnet und beim 4. sich wieder schließt. Somit fällt nun das lästige Ziehen, das Vergessen des Ziehens, das Wegreissen der Züge und Zugführung weg. Sogar das Erschrecken der unfundigen Leute, wie dies sehr viel vorkam, wird mittelst dieses Apparates beseitigt, da der Apparat erstmals, wenn der Klosettraum schon verlassen ist.

Auch kann man durch einen einzigen Druck eine ganze Anzahl Klosets in Tätigkeit bringen; ebenso ist es möglich, durch eine Umschaltung sämtliche Apparate des ganzen Hauses außer Tätigkeit zu bringen.

Der Apparat ist nicht so teuer und kann ohne jede Umänderung der Klosets oder Spülrohre angebracht werden. — „Gloria“-Spülapparate sind in Tätigkeit zu sehen und zu beziehen beim Erfinder Carl Schenkel, Installationsgeschäft, Thalwil.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Erd- und Maurerarbeiten für den Quellwasserfilter an der Aurorastraße in Zürich an Froté, Westermann & Co. in Zürich.

Erstellung einer Stützmauer zwischen Rampenstraße und Bäderstraße Zürich an Tieb & Leuthold und Baur & Co. in Zürich.

Lieferung einer Uniformergruppe für den Kantonsspital Zürich an die Maschinenfabrik Oerlikon.

Neufache Renovation des Museumsgebäudes in Luzern an J. A. Benz, Malermeister, Luzern.

Elektrizitätswerk Kübel. Die Hauptspannungsleitung vom Kübelwerk bis Wittenbach mit 60 km. Drahtlänge an Maag & Ott in Zürich.

Bau des neuen chirurgischen Pavillons der kantonale Krausklinik in Uznach an Architekt O. Dorer in Baden. Gesamtbetrag Fr. 211,620.

Erstellung eines Maschinenhauses und Verwaltungsgebäudes für die A.-G. Wasserwerke Zug an J. Landis, Baumeister, Zug.

Grabarbeiten in Chur für die im Laufe des Jahres 1906 zu verlegenden Gas- und Wasserleitungen an Hüder & Baumeister, Bauunternehmer, Chur.

Die Ausführung der Decken im neuen Bezirksschulgebäude Liestal nach System Herbst an Architekt Tschopp in Basel.

Schuhhausneubau Weiningen (Thurgau). Maurerarbeiten an Schwarzer in Mägingen. Steinbauerarbeiten an Mattli in St. Margrethen. Zimmerarbeiten an Keller in Frauenfeld. Lieferung der Türen an Keller, Eisenhandlung, Frauenfeld. Bauleitung: A. Brenner, Architekt, Frauenfeld.

Primarschulhaus Hombrechtikon. Erstellung eines neuen Lehrzimmers und Arbeitsschillofals an Portenier, Baumeister, Stäfa.

Schuhhausneubau Wittenwil (Thurgau). Maurerarbeiten an Orlando Finazzi, Maurermeister in Adorf. Eisernes Gartengeländer an Gebrüder Schmid und Schlosserei, Wittenwil. Schreinerarbeit an Windler, Schreinermeister, Wängi. Malerarbeiten an Gubler, Malermeister, in Mägingen.

Elektrizitätsgenossenschaft Münchwilen. Die sämtlichen Verteilungsanlagen in der Gemeinde Sedel, sowie die öffentliche Beleuchtung in Münchwilen, Oberhofen, St. Margrethen, Wetzikon, Freudenberg, Holzmannshaus und Sedel an Maag & Ott, Zürich.

Wohnhaus für H. Schneider in Wellhausen. Erd- und Maurerarbeiten an Maurer A., Müllheim. Kunsteinarbeiten an Mayer in Frauenfeld. Zimmerarbeiten an Stutz, Zelben. Spenglerarbeiten an Schmid, Wellhausen. Dachdeckerarbeiten an Ruthy, Frauenfeld. Verputzarbeiten an Meier, Müllheim. Schreinerarbeiten an Schmid, Wellhausen. Bauleitung: A. Bremmer, Architekt, Frauenfeld.

Wohnhaus mit Scheine für Jul. Gubler in Kradolf. Erd-, Maurer-, Kunstein- und Gipferarbeiten an Ant. Covolo, Baumeister, Kradolf. Zimmerarbeiten an Joh. Dettli, Baumeister, Kradolf. Dachdeckerarbeiten an J. Forster, Dachdeckermeister, Kradolf. Spenglerarbeiten an M. Schelblin, Spenglermeister, Kradolf. Glaser- und Schreinerarbeiten an Alfr. Lüthy, Sirnach. Türen an J. Straub, Eisenhandlung, Sulgen.

Wasserleitung Dörlingen (Schaffhausen). Reservoir komplett, Röhrenetz und Zuleitung zu den Häusern an A. Böschard Söhne in Zürich.

Elektrizitätswerk Adorf. Sämtliche Stromverteilungsanlagen für Kraft und Beleuchtung in fluide Hausschlüsse und Straßenbeleuchtung, mit Materiallieferungen an Maag & Ott in Zürich.

Eisenkonstruktion für eine Brücke auf der Krautthalstraße (Glar.) an Gebrüder M. und Th. Streiff, Schwanden.

A. & M. Weil, vorm. H. Weil-Heilbronner, Zürich

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

Verlangen Sie
bitte Preisliste.

Spiegelglas

■■■ für Möbelschreiner ■■■

■■■ Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas, plan und facettiert. — la Qualität, garantierter Belag. ■■■

NB. Unser reich illustrierter Katalog für **Rahmen-Leisten** steht Interessenten franko zur Verfügung.

Außenste
Preise.

1211a 06